

Sozialverbände für einheitliche Kita-Beiträge

Düsseldorf. Die Freie Wohlfahrts-
pflege in NRW fordert landes-
weit einheitliche Kita-Beiträge
und ein kostengünstiges Mittag-
essen in Kitas und Ganztagschu-
len. Nach Angaben des Vorsit-
zenden der Landesarbeitsge-
meinschaft, Andreas Meiwes,
verzichten reiche Städte voll-
ständig auf Kita-Beiträge, wäh-
rend Eltern in armen Kommu-
nen teilweise bereits bei einem
Einkommen von 12 500 Euro im
Jahr für eine 35-stündige Betreu-
ung 27 Euro monatlich zahlen
müssen. „Langfristiges Ziel muss
die Beitragsfreiheit sein“, so Mei-
wes. Bis dahin müsse der Gesetz-
geber für einheitliche Lebensver-
hältnisse sorgen.

Außerdem verlangt die Wohl-
fahrtspflege verbindliche Rege-
lungen für den Erhalt von Frau-
enhäusern und eine Wiederein-
führung der Landesförderung
von Arbeitslosenzentren. (wg)

Rachener Zeitung

21.4.2010